



Gewässername	Trebehnseeegraben			WK-Code	581466_681										
Planungsabschnitt Nr.	581466_681_01			Km von - bis	0-1,1										
Gewässerkategorie	Fließgewässer			verbal von - bis	Gleuensee bis Ende Grünland										
Lage des Planungsabschnitts				Typischer Aspekt											
															
Kategorie ²⁾	künstlich			LAWA-Typ ²⁾	-										
Kategorie (val.)	natürlich			LAWA-Typ (val.)	21a										
Bestand	aktuelle Erhebungen						Erhebungen des LUGV								
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	3	5	4	nein	5	U	U	U	U	2	2	3	unwahrsch	wahrsch
Defizit	+1	-1	-3	-2	-2	-3	U	U	U	U	0	0	-1		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgeweitetes, begradigtes, im Trapezprofil verlaufendes Fließ im Bereich einer flachgründigen Moorniederung (Kesselwiesen) - Kaum Fließbewegung feststellbar, keine Sohl- und Uferstrukturierung, abschnittsweise beschattet, kaum Sohlstrukturelemente, in besonnten Abschnitten starker Makrophytenaufwuchs (u.a. <i>Potamogeton alpinus</i>) - Umland stellt überwiegend artenreiches Feuchtgrünland (Seggenwiesen) dar - Der Planungsabschnitt liegt im FFH-Gebiet: „Platkowsee-Netzowsee-Metzeltin“ - Fischotterdurchgängigkeit vorhanden 														
Defizite NATURA 2000	- keine bekannt														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ökologische Durchgängigkeit für Makrozoobenthos und Fische durch Staubauwerk (B002) nicht gegeben - Sehr geringe Fließgeschwindigkeit und dementsprechend keine Fließgewässerdynamik - Strukturdefizite insbes. bzgl. Laufentwicklung, Sohlstruktur und Querprofil 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

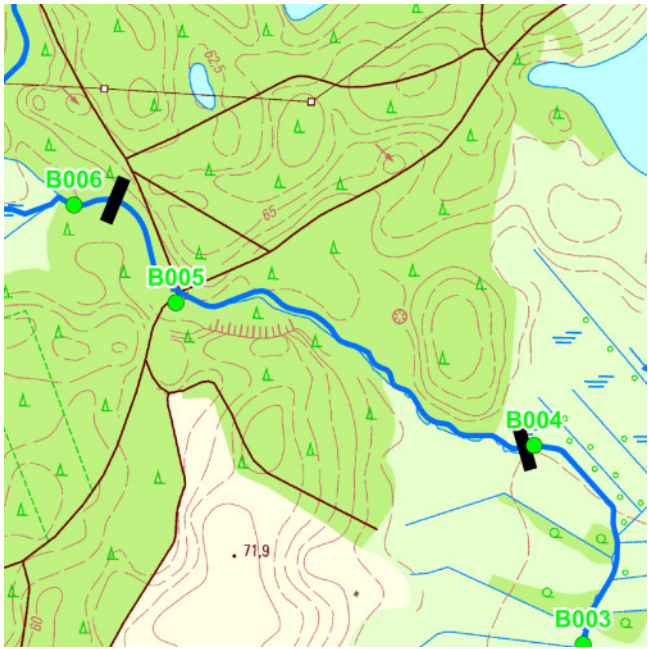

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/ -Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit (B002)
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Verbesserung der Laufentwicklung, des Querprofils sowie der Sohlstruktur
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Erhöhung der Fließgeschwindigkeit
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	-
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		<i>Kurzfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Langfristig:</i>
Einstufung Wasserkörper		- natürlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		-
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		-
Bewirtschaftungsziel (WK)		- Guter ökologischer Zustand
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Trebehnseeegraben			WK-Code	581466_681										
Planungsabschnitt Nr.	581466_681_02			Km von - bis	1,1-1,8										
Gewässerkategorie	Fließgewässer			verbal von - bis	Ende Grünland bis östlich Hechtbruch										
Lage des Planungsabschnitts				Typischer Aspekt											
															
Kategorie²⁾	künstlich			LAWA-Typ²⁾	-										
Kategorie (val.)	natürlich			LAWA-Typ (val.)	21a										
Bestand	aktuelle Erhebungen						Erhebungen des LUGV								
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand²⁾</i>	<i>chem. Zustand²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	4	3	3	ja	4	U	U	U	U	2	2	3	unwahrsch	wahrsch
Defizit	+1	-2	-1	-1	0	-2	U	U	U	U	0	0	-1		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Zunächst naturnah geschwungenes, mineralisch geprägtes Fließ im Naturprofil entlang forstwirtschaftlicher Flächen, zwischen km 1,1 -1,6 stark begradigt und eingetieft - Grundwasseraustritte entlang der Ufer, teils Eisenoockerausfällungen zwischen km 1,4 und 1,5 Quellhänge, Wasserführung im Sommer gering, Speisung im Sommer phasenweise nur aus dem Grundwasser und nicht aus dem oberhalb liegendem Hechtbruch - Der Planungsabschnitt liegt im FFH-Gebiet „Platkowsee-Netzowsee-Metzelthin“ - Fischotterdurchgängigkeit vorhanden 														
Defizite NATURA 2000	- keine bekannt														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - zwischen kam 1,1 und 1,6 stark eingetieft und begradigt - geringe Wasserführung - Grundwasserabsenkung in den angrenzenden Waldflächen - standortfremde Nadelbaumbestände bis an den Gewässerrand 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013



²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/-Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Verbesserung der Ufer- und Sohlstruktur, Umbau standortfremder Gehölze im unmittelbaren Gewässerumfeld
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Wasserrückhalt
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	- Keine
Entwicklungsbeschränkungen/ Restriktionen	<i>Kurzfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Langfristig:</i>	
Einstufung Wasserkörper	- natürlich	
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	-	
Bewirtschaftungsziel (WK)	- guter ökologischer Zustand	
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Trebehnseeegraben			WK-Code	581466_681										
Planungsabschnitt Nr.	581466_681_03			Km von - bis	1,8-2,38										
Gewässerkategorie	Fließgewässer			verbal von - bis	östlich Hechtbruch bis Trebehnsee										
Lage des Planungsabschnitts				Typischer Aspekt											
															
Kategorie ²⁾	künstlich			LAWA-Typ ²⁾	-										
Kategorie (val.)	natürlich			LAWA-Typ (val.)	21a										
Bestand	aktuelle Erhebungen						Erhebungen des LUGV								
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand</i> ²⁾	<i>chem. Zustand</i> ²⁾	<i>Ök. Zustand/ Potenzial</i> ²⁾	<i>Ziel-erreichung Ökologie</i> ²⁾	<i>Ziel-erreichung Chemie</i> ²⁾
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	3	3	3	nein	U	U	U	U	U	2	2	3	unwahrsch	wahrsch
Defizit	+1	-1	-1	-1	-2	U	U	U	U	U	0	0	-1		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Abfluss des Trebehnsees bis einschl. Hechtbruch, Trebehnsee wurde als Brauchwasserspeicher für die Schweinemastanlage Hassleben mittels Wehr angestaut (ca.1m), das Wehr wurde vor wenigen Jahren durch das LUGV erneuert, - Profil unterhalb Trebehnsee bis Hechtbruch wurde im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes „Uckermärkische Seen“ abgeflacht und aufgehöhht - im Bereich des Hechtbruchs erfolgte im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes eine Auslenkung in das Moor durch Kammerung des Altprofils, derzeit verläuft der Trebehnseeegraben hier als stark anastomisierenedes Gerinne durch die mit Seggen und Schilf bestandene Moorfläche - steiler Gewässerabschnitt unterhalb Trebehnsee fällt in Niedrigwasserzeiten trocken, erst kurz oberhalb Hechtbruch dauerhaft Wasser führend - Der Planungsabschnitt verläuft durch das FFH-Gebiet „Platkowsee-Netzowsee-Metzelthin“ - Fischotterdurchgängigkeit vorhanden 														
Defizite NATURA 2000	- Keine bekannt														
Belastungen/ Bemerkungen	- Ökologische Durchgängigkeit durch Bauwerk B007, B008 (Stauanlage, Durchlass) nicht gegeben														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/ - Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit, Anschluss an den Trebehnsee nicht relevant (Moorniederung, Zufluss im Sommer trocken)
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Förderung der Sohl- und Uferstrukturen durch beobachtende Gewässerunterhaltung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Keine
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	- Keine
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen	<i>Kurzfristig:</i> <i>Mittelfristig:</i> <i>Langfristig:</i>	
Einstufung Wasserkörper	- natürlich	
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	-	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	-	
Bewirtschaftungsziel (WK)	- Guter ökologischer Zustand	
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)